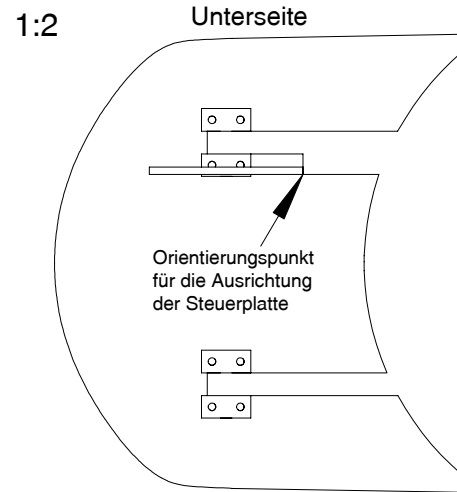


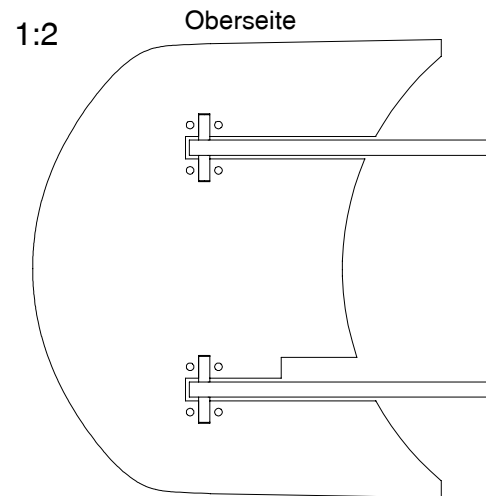
Tiefenruder-Montage

Achtung: Ausdrucke auf korrekten Maßstab überprüfen.

(Jesus:) Ich bin das Tor. Wenn jemand durch mich hineinkommt, wird er gerettet. Er wird ein- und ausgehen und gute Weide finden.
Johannes 10, 9 (Neue evangelistische Übersetzung)

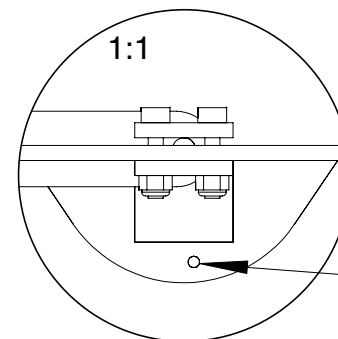
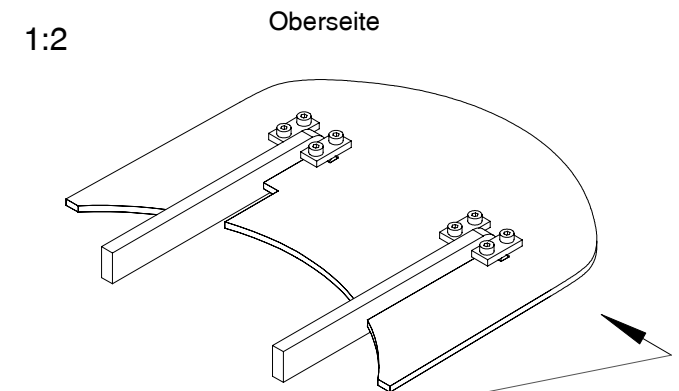
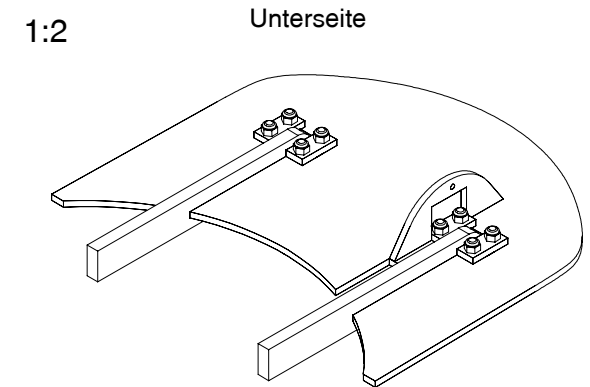


Zuerst werden 4 Halteplättchen (optional mit Gewinde M2) auf der Ruderunterseite auf die Löcher geklebt (flüssiger Sekundenkleber). Anschließend wird die Steuerplatte rechtwinklig aufgeklebt. Darauf achten, dass das Loch nach vorne weist (!). Die übrigen 4 Halteplättchen und die beiden Ruderachsen werden nicht verklebt.



Jetzt können die Tiefenruderlager mit den beiden Ruderachsen bestückt und auf der Oberseite des Ruders eingesetzt und mit den übrigen 4 Halteplättchen festgeschraubt werden. Bei einer Befestigung mit Muttern, können normale Muttern mit Beilagscheiben und Sprengringen oder einfach nur Stopp-Muttern verwendet werden (wie in der Zeichnung oben rechts). Die Schraubenlänge ist dann jeweils 10 mm. Ohne Muttern, also mit M2-Gewinden, reicht eine Schraubenlänge von 8 mm aus.

Nachdem das Tiefenruder mit den Tiefenruderhaltern montiert ist, können Letztere in die Frontplatte eingeklebt werden (siehe auch "Tiefenruderlager").



Blickrichtung

Das Loch weist nach vorne zum Bug.